



II - 10965 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/34-I/6/90

4. Mai 1990

An den
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

5079/AB

Parlament
1017 W i e n

1990 -05- 07

zu 5168/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kraft und Kollegen haben am 14. März 1990 unter der Nr. 5168/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Leistungen für das Innviertel in der XVII. Gesetzgebungsperiode gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Leistungen wurden von Ihnen in der XVII. Gesetzgebungsperiode für die drei Bezirke des Innviertels, Schärding, Ried, Braunau, bisher erbracht?
2. Welche Maßnahmen sind von Ihnen im heurigen Jahr für das Innviertel noch vorgesehen?
3. Welche Beträge an öffentlichen Mitteln flossen in den Jahren 1987, 1988, 1989 in die drei Bezirke und welche Beträge sind für 1990 laut Bundesvoranschlag 1990 noch vorgesehen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Bezirke Schärding und Braunau sowie Teile des Bezirks Ried liegen im Regionalförderungsgebiet. Laut Angaben des Förde-

- 2 -

rungsdokumentationssystems FINKORD wurden im Zeitraum 1987 bis März 1990 folgende Förderungen gewährt (ohne BÜRGES und Agrarförderungen):

	Förderungen (Barwert)	geförderte Investitionen	neugeschaffene Arbeitsplätze
	(in Mio Schilling)		
Regionalförderungen	72.3	ca. 1.100	min. 700
sonstige Förderungen	133.8	ca. 1.500	min. 400

Die Regionalförderung wird in verbesserter, modifizierter Form weitergeführt werden.

Der zukünftige Mittelbedarf hängt von der (z.T. stark schwankenden) Inanspruchnahme der Förderungen durch die Betriebe ab.

Den Bezirken des Innviertels flossen allerdings auch öffentliche Mittel von den übrigen Ressorts zu, die die zuständigen Bundesminister bei der Beantwortung der an sie gerichteten parlamentarischen Anfrage gleichen Inhalts aufgezeigt haben.

